

## Mimikry

Ryu Nominaga wurde 2042 in einem kleinen Konzerndorf in der Nähe von Osaka geboren. Er war Sohn eines Abteilungsleiters bei Yamatetsu. Schon früh wollte er den Platz seines Vaters übernehmen und ging in die Konzernschule von Yamatetsu in Osaka. Die Schulische Laufbahn ging hervorragend. Besonders interessant fand er die Zusammenhänge von Magie und Bioware. Bei Zeiten wollte er immer die Probleme von Bioware und Magie erforschen und beseitigen. Sein großer Bruder Kenshy hingegen war ein echter Draufgänger. Immer wieder verwickelt in Schlägereien wurde er von seinem Vater bald nur noch geduldet.

Die große Wende fand jedoch bei Ryu mit 9 Jahren statt. Der Wachstum stoppte während die weitere Entwicklung normal verlief. Als Zwerg fand er in der Konzernschule und in der Öffentlichkeit Japans einfach keine Anerkennung mehr. Sein Vater beschloss ihn und seinen Bruder nach Amerika zu schicken. Sein Onkel hatte dort ein kleines Restaurant.

Zwei Jahre später ging Kenshy entgeltlich weg um sich als Straßensamurai auf den Straßen Seattles Respekt zu verschaffen. Eine Arres Predator und ein Smartgunsystem hatte er sich bei einem Hehler von seinem Geld gekauft, dass er immer gespart hatte.

Ryu forschte hingegen weiter. Er besorgte sich Lektüre über die Magie und las in seiner Freizeit so viel er konnte. Doch auch ihn zog es immer wieder auf die Straßen von Seattle und als er mit seinem Bruder eines Nachts unterwegs war, wurden sie von drei Gangern angegriffen. Einen legte Kenshy kurzerhand um, die anderen beiden verfolgte er in eine Gasse. Doch einige von ihren Freunden hatten wohl die Schüsse gehört und kamen um nachzusehen. Als sie Ryu mit einer Leiche ihres Kameraden sahen griffen sie zu ihren Messern. Ryu blieb nichts anderes übrig als davonzulaufen. Als er mit einigen Metern Vorsprung in eine Gasse rannte, um zur Hauptstrasse zu kommen, fiel er hin und die anderen kamen um die Ecke und blieben stehen. Doch anstatt Hackfleisch aus ihm zu machen, fingen sie an zu suchen und zu fluchen. Ryu wunderte sich, sagte aber nichts. Auf der Hauptstrasse war er wieder sicher und der Mond schien ihn mit voller Kraft anzulachen, dabei war doch erst in zwei Wochen wieder Vollmond.

In der folgenden Zeit widmete er sich der Magie stärker den je doch am besten fand er sich in der Schamanistischen Tradition zurecht. Von einem Schamanen, der Salish, der in der Gegend für einige Jahre wohnte, um die Stadt kennenzulernen lernte er tatsächlich einige Zauber und der Alte wunderte sich wie sehr Ryu auch kräftezehrende Zauber scheinbar mühelos bewältigte. An einigen Tagen erzählte er Ryu von mächtigen Magiern, die mächtigste Zauber wirken und zu Ebenen reisen konnten, die den meisten Magiern verschlossen bleiben.

Mit 15 Jahren sollte sich im Leben von Ryu wieder einiges ändern. Eines Abends kamen einige Schläger der Mafia in das Restaurant und wollten Schutzgeld erpressen. In seinem Übereifer griff Kenshy zu seiner Waffe und nutzte seine blitzschnellen Reflexe, für die er ein Vermögen von einigen Runs ausgegeben hatte. Er erschoss zwei der Schläger, die anderen griffen ebenfalls zu Waffen. Eine friedliche Lösung war nun ausgeschlossen. Im weiteren Verlauf kamen noch mal drei der Schläger durch Magie oder Blei ums Leben, doch auch Ryus Onkel kam ums Leben und die letzte Kugel traf seinen völlig erschöpften Lehrmeister, der kurz nach dem Tod der letzten beiden Schläger die Ryu tötete, starb.

Kenshy schwor sich den Mafia Don in Italien persönlich umzubringen, doch Ryu war das nicht genug. Für den Tod seines Lehrers musste eine höhere Strafe angewandt werden, und sie zu finden war sein Ziel. Nach Absprache verkauften sie das Restaurant. Mit dem Geld zog Kenshy davon und Ryu fand nach einiger Zeit Arbeit bei Intelleps, als rechte Hand des Sicherheitschefs.